

hören bei. Der Zustimmung hielt eine Antrags- und veränderte zum Schluss mehrere Ordensbezeichnungen.

Geleitet. Nach einer Mitteilung von der Farben-Gruppenleiterin in den dortigen Gemäusern am 21. d. Mts. ein Führerboot, wobei sieben Personen ertranken.

Die Angelegenheit wurde in namenhaft eingehend geregelt: die zwei am Ende beteiligten Arbeiter sind zu lebenslänglicher Gefängnisstrafe verurteilt. Die Regierung wird für Errichtung eines würdigen Denkmals über dem Grabe Dr. Gumbels sorgen und der Familie des Ermordeten eine Rube von 40000 Franken zahlen.

Der Schiffsbau. Großherzogin Elisabeth. 1. c. fand in Hamburg die Schiffsbauausstellung des Großherzogs von Oldenburg. Der Herzog Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein bei, außerdem waren Vertreter des Hamburgs und Lübeckers Senats, der Reichsbehörden, der Handelskammer, Kaufmännischer Vereine usw. erschienen. An die Befichtigung schloß sich ein von der Hamburg-America-Linie gegebenes Bankett an dem Dampfer „Pennsylvanien“.

Konkurrenz. Der „D. R. N.“ wird aus Stideseheim. 1. April gebietet: In Gegenwart der Vertreter der Regierung und der höchsten Behörden fand heute abend auf dem Guldenerge die feierliche Einweihung der von der Bürgerdelegation errichteten Gedenkstätte statt, woran zahlreiche Vertreter der höchsten Beamten und Beamtenhelfer, der Bergbauvereine, der Arbeitervereine sowie anderer Korporationen teilnahmen.

Gefährliche Entschlüsse. Am Freitag abend wurden im Café-Zale mehrere gefährliche Entschlüsse wahrgenommen. Dieselben waren so stark, daß die Polizei sofort einmarschierte und die Teilnehmer festnahm. Zum Besonderen Schicksal der Nationalen und der Stadtverordneten in Berlin, sollen einige einflussreiche Zustimmung zu dem Bundesratsantrag, der Bund solle sich an der Gründung der vom Reichsrat gestifteten Reichs-Universität für die Wissenschaften für die nachfolgende Schicksale mit 50 000 Franken beteiligen. Außerdem soll am 1. April ein Bankett stattfinden.

Die Hamburg-America-Linie hat den Bau von sechs eleganten Postdampfern mit geringem Verbrauch ausgeschrieben, welche für den Verkehr auf dem R. N. bestimmt sind.

Letzte Telegramme.

Tanger, 2. April. Abdel Malek sandte einen Boten zum Sultan mit einem Bericht über die Eindrücke des Kaiserbesuchs. Er sagt angeblich in seinem Bericht, Deutschland erkenne Marokko als ein unabhängiges Reich unter der Voraussetzung der Gleichheit der Rechte aller Nationen an. Deutschland werde nur direkt mit dem Sultan verhandeln.

Paris, 2. April. In Rouilly le Sec kam es gestern zwischen streifenden Kupfergehären zu heftigen Streitigkeiten. Es wurden Revolververletzungen gemeldet, wobei zwei Arbeiter tödlich verwundet wurden.

Belgrad, 2. April. In dem gestrigen Ministerrat wurde beschlossen, das Demissionsgesuch zu erneuern, falls der König unbedingte auf der Geschäftsführung besteht.

Budapest, 2. April. Da die Opposition jeden Ausblick zurückweist, wird der Kaiser nunmehr den Finanzminister aufsuchen, um die Fortführung der Regierungsgeschäfte betrauen. Falls das Kabinett im Abgeordnetenhaus Widerstand findet, wird dasselbe aufgelöst, da die liberale Partei von Neuwahlen eine wesentliche Besserung der Lage erhofft.

Dresden, 2. April. Am heutigen 100. Jahrestage der Geburt Franz Christoph Andersens wurde in der Mittagsstunde am Denkmale des Dichters eine Feier veranstaltet, bei der Bürgermeister Dittmer die Festrede hielt. Am Nachmittag wurde im Verlamungshause der Insel Fama die Gedenkreise für Andersen abgehalten, die von etwa 2000 Personen besucht war, darunter der Vertreter des preussischen Kultusministeriums, Geheimrat Ober-Reg.-Rat Dr. Mathias, Schriftführer Wanglich und der Festredner. Am Abend wurde im Theater eine Festvorbereitung gegeben.

Sohnansprüche. 2. April. Zweitausend in einer Mine bei Krügersdorf beschäftigte Chinesen legen gestern die Arbeit nieder; es kam zu Unruhen und zu einem Zusammenstoß mit der Polizei; mehrere Polizeibeamten wurden verletzt. Auch viele Chinesen erlitten Verletzungen, doch keiner schwer.

Sohnansprüche. 2. April. Lord Milner hat sich heute endgültig verabschiedet und die Rückreise nach England angetreten.

Petersburg, 2. April. Aus Zientzin wird gemeldet, Marschall Doyon schloß nach der Einnahme Wudens alle Stadttore und ließ hohe chinesische Beamte anretreten, darunter den Vertreter der höchsten Gerichtsbarkeit, Viena, ferner den Sekretär des Militärrats von Wudens, La, und den Direktor der vornehmsten Schule, Jugo. Saut eingetretener Privatmeldung des Bevollmächtigten einer Sanitätskolonne dürften nächsten ernste Vorgänge auf dem Streifenkampfe in der Nähe von Zientzin vor sich gehen.

Petersburg, 2. April. Die Regierung ist vertraulich davon unterrichtet worden, daß in den letzten Tagen zwischen China und Japan ein Geheimvertrau abgeschlossen wurde, durch welchen China sich verpflichtet, 500 000 Soldaten in dem Moment ins Feld zu stellen, wenn die Russen völlig aus der Mandchuriet vertrieben sind.

New-York, 2. April. Der französische Botschafter Lufferre erklärte, die Washingtoner Diplomaten hätten lediglich dem Präsidenten Roosevelt für dessen Abreise Glückwünsche gemacht. Die Friedensvermittlung sei überhaupt nicht in Frage gekommen.

Witterungsbedingungen auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Dienstag, 4. April: Heiter, tags mild, nachts kalt, windig. Mittwoch, 5. April: Heiter, tags bedeckt, kühl, Stillebrunnen.

Nach amtlichen Nachrichten der Königl. Hydrographischen Anstalt. (Beobachtet in der Witterungsstation.)

Table with 2 columns: Station (Hamburg, Berlin, etc.) and Weather conditions (Wind, Clouds, etc.)

Table with 3 columns: Location (Halle, Erfurt, etc.), Date (2. April, 31. März, etc.), and Price/Value.

Börsen- und Handelszeit.

Preisberichte der Deutschen Handelskammer. Tages-Notizblatt des Deutschen Handelskammervereins. Tagliche Börsennotizen der wichtigsten Börsenplätze an Grund und heutiger Tagesnotizen in Wert für Fernverkehr aus schließlich Brutto, Zoll, Speizen und Qualitätsunterschiede am 1. April.

Table with 3 columns: Commodity (Weizen, Roggen, etc.), Location (New-York, Chicago, etc.), and Price.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Wagener'scher Handelsbericht vom 1. April. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und Mehl 28,00 M für 100 kg. Weizen, rübig, per 1000 kg netto, 148-174 M.

Waren- und Probantenberichte.

Hamburg, 1. April. Weizen ruhig, Mehl ruhig, und Petroleum 145-147, rüffischer Öl 9 Rub 10/11, 14,00. Gerste fest, südrussische Öl 96,75. Feiner Zucker, Süddeutscher u. Mehlwaren, 143-149. Mais ruhig, Americ. Mehl Öl 97,50. Da Plata Öl 97,50.

Paris, 1. April. Weizen festig, April 18,38 Obd., 18,40 Br., per Mai 18,34 Obd., 18,36 Br., per Oktober 18,78 Obd., 18,80 Br., Roggen, per April 14,50 Obd., 14,52 Br., per Oktober 14,75 Obd., 14,77 Br., per April 13,82 Obd., 13,84 Br., per Oktober 11,84 Obd., 11,86 Br., Mais per Mai 14,88 Obd., 14,90 Br., per Juli 14,78 Obd., 14,80 Br.

London, 1. April. An der Börse - Weizenland angeboten. Weizen, per April 24,00, per Mai-August 24,20, per September-Dezember 21,90. Roggen, per April 19,40, per September-Dezember 17,70.

Hamburg, 1. April. (Anfangsbericht.) Rüben - Rohzucker 1. Produkt 88% Rendement neue Ulanze, frei an Bord Hamburg per April 29,20, per Mai 29,30, per August 29,75, per Oktober 28,75, per Dezember 23,10, per März 23,30. Steigend.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Rüben - Rohzucker 1. Produkt 88% Rendement neue Ulanze, frei an Bord Hamburg per April 29,20, per Mai 29,35, per August 29,55, per Oktober 29,55, per Dezember 23,15, per März 23,15. Steigend.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Petroleum. Hamburg, 1. April. Petroleum behauptet. Standard white loco 5,80 Rub.

Hamburg, 1. April. Petroleum behauptet. Standard white loco 5,80 Rub. Antwerpen, 1. April. Petroleum. Raffiniertes Type white loco 18 1/2, per April 18 1/2, per Mai 18 1/2, per Oktober 18 1/2.

Hamburg, 1. April. Spiritus ruhig, April 24,25 Obd., April 24,25 Obd., Mai-Juni 24,25 Obd. Hamburg, 1. April. (Anfangsbericht.) Spiritus behauptet, April 46,75, Mai 47,00, Mai-August 46,75, September-Dezember 41,75.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Spiritus festig, April 47,00, Mai 47,25, Mai-August 47,50, September-Dezember 42,25.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Spiritus festig, April 47,00, Mai 47,25, Mai-August 47,50, September-Dezember 42,25.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Spiritus festig, April 47,00, Mai 47,25, Mai-August 47,50, September-Dezember 42,25.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Spiritus festig, April 47,00, Mai 47,25, Mai-August 47,50, September-Dezember 42,25.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Spiritus festig, April 47,00, Mai 47,25, Mai-August 47,50, September-Dezember 42,25.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Spiritus festig, April 47,00, Mai 47,25, Mai-August 47,50, September-Dezember 42,25.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Spiritus festig, April 47,00, Mai 47,25, Mai-August 47,50, September-Dezember 42,25.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Spiritus festig, April 47,00, Mai 47,25, Mai-August 47,50, September-Dezember 42,25.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Spiritus festig, April 47,00, Mai 47,25, Mai-August 47,50, September-Dezember 42,25.

Hamburg, 1. April. (Schlußbericht.) Spiritus festig, April 47,00, Mai 47,25, Mai-August 47,50, September-Dezember 42,25.